

Einladung
zu
der XXVIII. Generalversammlung
der

Actionäre der deutschen Buchhändler-Börse.

Nächsten Donnerstag den 22. Mai, Abends 6 Uhr, soll die XXVIII. Generalversammlung der Actionäre der deutschen Buchhändler-Börse abgehalten werden und ergeht an sämtliche Inhaber von Actien die Einladung zur Theilnahme an derselben.

Auf der Tagesordnung stehen:

- 1) die Entgegennahme des Rechenschaftsberichts des Verwaltungsausschusses auf das Jahr 1861 und die Vorlegung des Haushaltplanes auf das Jahr 1862, über welche Beschluß zu fassen ist;
- 2) die Ausloosung von 10 Actien, welche in der Ostermesse 1863 zurückgezahlt werden; endlich

3) die Wahl zweier neuer Mitglieder des Revisionsausschusses an Stelle der austretenden Herren
M. Gerold aus Wien,
J. P. Himmer aus Augsburg,
welche sofort wieder wählbar sind.

Die Versammlung findet in den Räumen der Buchhändler-Börse rechts vom Eingange Statt und haben unbekannte Inhaber sich durch Vorzeigung ihrer Actien als stimmberechtigt auszuweisen.

Jede Actie gibt das Recht auf eine Stimme, die Abwesenden sind an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden.

Leipzig, den 15. Mai 1862.

Der Revisionsausschuß der Actionäre der deutschen
Buchhändler-Börse.

Friedr. Fleischer,
für den Vorsitzenden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9298.] Leipzig, den 1. Mai 1862.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir unter heutigem Tage die sämtlichen untenstehend näher verzeichneten Verlags- und Commissions-Artikel, erstere mit allen Vorräthen, Platten und Verlagsrechten, an Herrn Heinrich Klemm (Klemm's Verlag) in Dresden käuflich überlassen haben, und Herr Klemm dieselben unter der selbständigen Firma

Schrag'sche Verlags-Anstalt (Heinrich Klemm) in Dresden

fortführen wird. Wir ersuchen Sie daher ganz ergebenst,

alles seit 1. Januar dieses Jahres von diesen Artikeln durch uns Ausgelieferte auf Conto der ebengenannten Firma, so auch sämtliche Disponenden dieser Artikel aus Rechnung 1861, zu übertragen.

Es werden Ihnen hierüber noch besondere Auszüge von uns zugehen, um alle Differenzen zu vermeiden.

Um unsern übrigen Verlag — unter der bisherigen Firma verbleibend — in seiner früheren mehr wissenschaftlichen Richtung fortzuführen, zu welchem Behufe bereits mehrere nicht unbedeutende Unternehmungen vorliegen, haben wir keinen Anstand genommen, jene im Wesentlichen mehr der Kunst und Technik angehörenden, wenn auch noch so vorzüglichen Verlagsartikel in die Hände des Herrn Klemm, als eines ebenso thätigen wie coulanten Geschäftsmannes, zu übertragen, und ersuchen die geehrten Sortimentshandlungen, dem betreffenden Verlage auch unter dem nunmehrigen Herrn Besitzer ihre thätigste Verwendung angedeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll

J. L. Schrag's Verlag.
(A. G. Hoffmann.)

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist bei dem Börsenvorstande in Leipzig niedergelegt.

[9299.] Dresden, den 1. Mai 1862.

P. P.

Bezug nehmend auf vorstehendes Circular des Herrn A. G. Hoffmann (J. L. Schrag's Verlag in Leipzig), zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich die käuflich übernommenen Verlags- und Commissions-Artikel — getrennt von meinen übrigen Geschäften — selbständig unter der Firma:

Schrag'sche Verlags-Anstalt (Heinrich Klemm) in Dresden

debitiren werde, und bitte, von dieser meiner neuen Firma — deren Commissionen ebenfalls Herr W. Baensch in Leipzig besorgen wird — geneigtest Vormerkung zu nehmen.

Zugleich wollen Sie alles durch Herrn A. G. Hoffmann von jenen Artikeln bereits in Rechnung 1862 Gelieferte auf meine vorstehende Firma gütigst übertragen, ebenso alle Disponenda dieser Artikel aus Rechnung 1861. Nur die baaren Saldi der vorjährigen Rechnung bleiben Ihnen mit J. L. Schrag's Verlag in Leipzig zu verrechnen, und wollen Sie im Uebrigen die beiden Firmen in Leipzig und Dresden gefälligst streng unterscheiden.

Um Ihre fernere thätigste Verwendung für diesen ausgezeichneten Verlag bittend, möchte ich Sie gegenwärtig ganz besonders auf die anerkannt vorzüglichen und schönen Siebeck'schen Gartenwerke aufmerksam machen, da Herr Dr. Siebeck, jetzt Director der städtischen Garten- und Parkanlagen in Wien, in der Folge durch öffentliche Vorträge auch in andern grösseren Städten die allgemeine Aufmerksamkeit zugleich auf seine rühmlichst bekannten Gartenwerke von neuem lenken, auch diesen wichtigen Literaturzweig demnächst durch neue Schöpfungen erweitern wird, wozu die neuen grossartigen Parkanlagen auf dem Wiener Glacis nach Siebeck'schen Entwürfen den vielseitigsten Stoff bieten werden.

Zu Ihrer gefälligen Bedienung füge ich einen besondern Verlangzetteln bei, aus dessen speciellen Preisnotirungen Sie zugleichsehen werden, wie lohnend

der Absatz dieses gesammten Verlags bei den gestellten coulanten Bedingungen ist. Zur Completirung des Lagers Ihren gefälligen Bestellungen entgegensehend, bitte ich auch, über entsprechende Vertriebsmittel, Placate, Anzeigen, Empfehlungszettel etc. verfügen zu wollen, und empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Heinrich Klemm.

Wird zeichnen:

Schrag'sche Verlags-Anstalt.
Heinrich Klemm.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlags-Verzeichniss
[9300.] der
Schrag'schen Verlags-Anstalt
(Heinrich Klemm)
in
Dresden.

Die
Elemente der Landschaftsgartenkunst.
Ein Leitfaden
zum Studium für Gärtner und kunstsinnige Laien.

Text in gr. 8. Plan in qu. Fol.

Colorirte Ausgabe geb. 7 ₰; schwarze Ausgabe geb. 5 ₰ 10 Ngr.

The elements
of the
Arts of landscape-gardening.
English edition to the same price.

Éléments d'horticulture.
Édition française pour le même prix.